

Street Art Workshop

Beschreibung

Nach einer kurzen Einführung der teilnehmenden Kinder in die Kinderrechte und in den diesjährigen Fokusartikel durch Kita Bildungsnetz-Mitarbeitende, gestalteten die Kinder ein großes, farbenfrohes Straßenbild. In einen vorgezeichneten Flußlauf malten die Kinder ihre Wünsche.

Die Kunst-Aktion wurde von Künstler:innen begleitet, die die Kinder anleiteten und Anregungen gaben.

Outdoor

Veranstalter und Beteiligte

Kita Bildungsnetz

Gruppengröße	Benötigtes Budget	Dauer
10 - 20	Über 1.000 €	Stunden: bis drei Stunden

Wie wurde der Bezug zu den Kinderrechten hergestellt?

Vor der Aktion erhielten die teilnehmenden Kindertageseinrichtungen eine Vorbereitung – siehe Anhang, S. 6-7 – mit einem Märchen. Die Kinder der Kindertageseinrichtungen überlegten so schon vor der Veranstaltung, was ihnen wichtig ist und was sie sich von einem Fischprinzen wünschen würden.

An den Veranstaltungstagen wurde das Thema der Kinderrechte mit der Methode „Die Rechte des Kaninchens“ (siehe Compasito Text) eingeführt. Das Kaninchen aus dem Märchen „kam zu Besuch“ und die Kinder überlegten gemeinsam, was das Kaninchen zum Überleben oder zum glücklich sein benötigt. Danach wurde der Transfer auf die Kinder vorgenommen: „Was braucht ihr, damit es euch gut geht?“

Im Anschluss wurden die Kinderrechte vorgestellt und der diesjährige Fokusartikel 12 – Recht auf Beteiligung und Gehör – betrachtet. Dann malten die Kinder bei dem Street Art Workshop ihre Wünsche auf den Asphalt. Die Malaktion eröffnete viele individuelle Dialoge. Es fand eine abschließende Begehung des Kunstwerkes statt, bei der sich weitere Gespräche ergaben. Abschließend erhielt jedes teilnehmende Kind die Kinderrechte-Materialien.

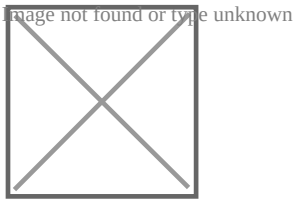
Welches Ziel wurde verfolgt? Wurde das Ziel erreicht? Woran machen Sie das fest?

Ziel war es, die Kinder über die Kinderrechte zu informieren und sich mit diesen auseinanderzusetzen. Dabei haben wir uns in diesem Jahr insbesondere mit dem Artikel 12 – Recht auf Beteiligung und Gehör – beschäftigt.

Im öffentlichen Raum ist ein riesengroßes Street Art-Bild mit den Wünschen der beteiligten Kinder entstanden.

Nicht nur die Kinder wurden über die Kinderrechte informiert, sondern auch interessierte vorbeilaufende Passant:innen.

Material: Welche Hilfsmittel haben Sie eingesetzt? Buch, Film, Spiel etc.?



- Für die Methode „Rechte des Kaninchens“ (siehe auch S. 2):
Zwei große wetterfeste Planen wurden gestaltet; 1 Plane mit einem Kaninchen, 1 Plane mit gezeichneten Kindern. Die Plane erhielt außerdem eine Seite eines Klettverschlusses. Diese Plane wurde an den Veranstaltungstagen mittels Expander aufgehängt.
Außerdem wurden Kinderrechtssymbole mit Klettverschluss vorbereitet, Diese wurden an der Plane befestigt.
- Zur Vorbereitung der teilnehmenden Kindertageseinrichtungen wurde das Märchen vom „Fischer und seiner Frau“ umgeschrieben und an die Kindertageseinrichtungen versendet.
- 3 große durchsichtige Kisten wurden besorgt, die an den Veranstaltungstagen als Garderobe für die Kindertageseinrichtungen genutzt wurden.
- Street Art Aktion: Tylose-Farben, viele Farbeimer, Wassereimer und -wannen, Pinsel, Bürsten, Seife, Becher

Methoden: Wie haben Sie die Aktion umgesetzt?

Die Methode „Die Rechte des Kaninchens“ wurde eingesetzt, um das Thema der Kinderrechte einzuführen. Den Kindern wurden Fragen gestellt, die in der Gruppe besprochen wurden.

Bei der Street Art Aktion wurden eigene Wünsche gestaltet.

Am Ende hatten die Kinder die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren und in den gegenseitigen Austausch zu treten.

Ablauf: Welche Phasen gab es bei der Aktion?

Vor der Aktion:

- Versendung der Vorbereitung an die beteiligten Kindertageseinrichtungen

Aktion:

- Methode „Die Rechte des Kaninchens“
- Überleitung zu Kinderrechten und den Fokusartikeln
- Street Art Aktion
- Begehung des entstandenen Kunstwerks
- Verteilung der Kinderrechte-Materialien

Nützliche Informationen wie Literatur o.ä. Welche Quellen für Informationen wurden genutzt und sind zu empfehlen?

Die Methode „Rechte des Kaninchens“ von Compasito wurde genutzt.

Grimms Märchen „Vom Fischer und seiner Frau“ wurde umgeschrieben.

Das hat gut geklappt (War die Methode geeignet? Was muss unbedingt bedacht werden, damit es gelingt?)

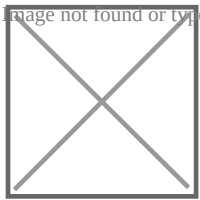
Die Methode „Rechte des Kaninchens“ ist sehr gut für den Einstieg in das Thema der Kinderrechte geeignet. Den Kindern fiel es leicht, die Bedürfnisse eines Kaninchens zu benennen und den Transfer zu den Kinderrechten herzustellen.

Das umgeschriebene Märchen eignete sich gut, um die Kinder auf das Thema der eigenen Wünsche vorzubereiten. So konnte nach einer kurzen Wiederholung bei der Einführung gleich mit der Kunstaktion gestartet werden.

An drei spannenden Tagen entstand ein riesengroßes Street Art-Kinderrechte-Bild.

Jeder Wunsch/jedes Werk eines Kindes ist zu einem gemeinsamen großen Ganzen geworden, das auch von der Öffentlichkeit betrachtet werden kann. Bei der Vorbereitung der Fläche wurde darauf geachtet, dass jedes Kind einen eigenen Abschnitt gestalten konnte und durch den vorgezeichneten Flusslauf entstand ein großes gemeinsames Gesamtkunstwerk.

Image not found or type unknown

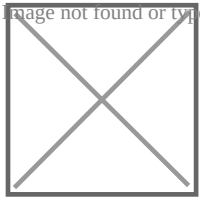


Das sollte man vermeiden (Hindernisse und Widrigkeiten?)

Für manche Schulkindergruppen war die Anfangszeit von 14 Uhr zu früh.

Die sanitäre Situation muss bei Veranstaltungen dieser Art vorab schriftlich geklärt werden.

Image not found or type unknown



Den Kindern wird das Projekt erklärt



Blick auf den bemalten Platz



Die Kinder bemalen die Straße



Bemalter Platz im Hintergrund die EZB